

VITA Florence Millet

Prof. Dr. Florence Millet ist als Konzertpianistin in Europa, Amerika und China auf großen Bühnen zu Gast und mit international renommierten Orchestern aufgetreten. Sie hat mit Dirigent*innen wie **Charles Dutoit, Pierre Boulez, David Robertson, Mario Bernardi und Jonathan Darlington, Julia Jones und Elena Schwartz** zusammen gearbeitet. Als Kammermusikerin zählen die Quartette **Tbilissi, Martfeld, Camerata, Miami String Quartet, Quatuor Danel** zu ihren Partnern.

Die mit Preisen beim William Kappel- und Bösendorfer Empire-Wettbewerb ausgezeichnete Pianistin hat sowohl das große Repertoire der Klavierliteratur (Schumann, Liszt, Chopin, Schubert) als auch zeitgenössische Musik (Elliott Carter, Oliver Knussen, Marc-Anthony Turnage u.a.) auf CD eingespielt.

Florence Millet absolvierte ihr Studium am Conservatoire National Supérieur de Paris mit höchsten Auszeichnungen und legte ihren Master und Doktor in Musical Arts an der State University of New York unter der Leitung von **Gilbert Kalish** und Charles Rosen ab. Weitere bedeutende Anregungen erhielt sie von **Paul Badura Skoda, Leon Fleisher und Peter Serkin**. Vor dreißig Jahren gründete sie das Lions Gate Trio, das im **Tanglewood Festival**, an den **Universitäten Greensboro, NC, Yale, und West Hartford, Connecticut** als Ensemble in Residence beheimatet wurde. Die drei Musiker sind bekannt für ihre Interpretationen der gesamten Klavierkammermusik von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Johannes Brahms, Gabriel Faure und Franz Schubert. 2014 gründete das Trio das Festival „**Ode to Joy**“ in Hartford, CT.

Zwischen 1992 und 2000 spielte sie mit dem **Ensemble Intercontemporain**. Aufgrund der intensiven Beschäftigung mit neuer Musik pflegt sie seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten wie etwa **Elliott Carter, Hans Werner Henze, Luciano Berio, Johannes Schöllhorn, Philippe Manoury, Jörg Widman, Steve Reich, Henri Dutilleux, George Crumb und Tristan Murail**.

Sie hat eine Professur für Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz Köln inne und war 2018-2021 Vorsitzende der Fachkommission Klavier. Folgend wurde sie Geschäftsführende Direktorin der HfMT im Standort Wuppertal gewählt. Sie gibt internationale Meisterkurse in Europa, Amerika und Asien.

Florence Millet war von 2012 bis 2018 künstlerische Leiterin der Reihe „Cité des Dames“ und zeichnet seit 10 Jahren verantwortlich für das Programm „Echo aus Montepulciano“, der Europäischen Akademie für Musik und Kunst. Sie ist seit 2010 künstlerische Beraterin der Lichterfeld Stiftung und engagiert sich in diesem Rahmen für junge Künstler, verfemte oder ins Exil getriebene Komponist*innen, u.a. mit dem Projekt „Echospore“. Lesungen, moderierte Konzerte, Radioproduktionen (France Musique, WDR NDR) und spartenübergreifende Programme sind das besondere Merkmal ihrer künstlerischen Tätigkeit, u.a. in Zusammenarbeit mit Choreografen (Tanztheater Pina Bausch Wuppertal), Schauspielern (Bernd Hahn, Bernd Kuschmann) oder bei Performances in besonderen Ausstellungsräumen (von der Heydt Museum, Tony Cragg Foundation, Phillips Collection)